

Mit dem Spielmobil in 24 Tagen um die Welt

Der Kreisjugendring Neumarkt geht wieder auf Tour durch die Gemeinde — Von Sindlbach bis Seubersdorf



Das Spielmobil des JKR ist jeweils drei Tage vor Ort in einer Gemeinde.

Foto: KJR

NEUMARKT — Ab 31. Juli rollt in einigen Gemeinden des Landkreises Neumarkt wieder das Feuerrote Spielmobil des Kreisjugendrings Neumarkt auf große Tour. Unter dem Motto „In 24 Tagen um die Welt“ startet das umgebaute Feuerwehrauto in Sindlbach.

Die Kinder können sich mit der Hilfe berühmter Experten in den Bereichen Musik, Kunst, Chemie und Physik, Sport, Werken und Basteln sowie im Gärtnern und Säen kreativ ausprobieren. Das Besondere in diesem Jahr ist: Die Kinder erfahren bei den Aktionen, dass es auf den verschiedenen Kontinenten und in den verschiedenen Ländern der Erde ganz typische Dinge für die jeweilige Region gibt, aber auch Dinge, in denen die Menschen weltweit Gemeinsamkeiten haben und damit gar nicht so unterschiedlich sind.

Viele Projekte werden vorgestellt: Beim Picasso-Workshop dürfen sich

die Kinder als junge Künstler ausprobieren. Vom Anrühren der Farbe bis hin zu verschiedenen Mal- und Drucktechniken ist der Kreativität der Kinder keinerlei Grenzen gesetzt. Beim Action-Painting zu Musik können die jungen Künstlerinnen und Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Aus „Alte machen Neu“ lautet die Devise bei einem weiteren Workshop. Hier entstehen aus alten, gebrauchten Materialien neue fantasievolle Gegenstände, Bilder und Collagen.

Tischlern und Musizieren

Mit Holz, Hammer und Nagel – beim Tischlerworkshop können die Holzfans aktiv werden und sich ihre Werkstücke zusammenschneiden.

Im Workshop „Der grüne Daumen“ kommen alle Pflanzenfreunde auf ihre Kosten. Säen, ernten und alles, was dazugehört – wie faszinierend die Natur ist, wird hier besonders deutlich. Doch auch Musikfans kommen nicht zu kurz: Im Mozartworkshop geht es natürlich um die Musik. Instru-

mente werden gebastelt, im Anschluss gleich ausprobiert und kommen in einer Klanggeschichte zum Einsatz.

Neben diesen Projekten können sich die Kinder zudem mit den Spielen des KJR, wie der Rollen- und Wasserrutsche, den Pedalos, dem Jonglierkoffer, mehreren Brettspielen, die die Geschicklichkeit, die Kommunikation und das Teamgefühl trainieren, beschäftigen. Der Rabe Rudi und seine Freunde werden die Kinder jeden Tag aufs Neue begrüßen.

Das Spielmobil ist in acht Gemeinden des Landkreises für jeweils drei Tage vor Ort. Der 3. Tag stellt stets einen besonderen Tag dar. An diesem wird mit den Kindern, eine themenbezogene Aktion beispielsweise in Form einer Rallye, eines Wald- und Wiesennachmittags oder eines Theaters durchgeführt.

Von den Betreuern werden überwiegend Recyclingmaterialien bei der Arbeit mit den Kindern verwendet, insbesondere wird auf regelmäßige Pausen geachtet, bei denen sich die

Kinder mit kostenlosen Getränken, gestellt von den Gemeinden, erfrischen können.

Der Einsatz des Spielmobils wird anteilig vom Landkreis Neumarkt und den Gemeinden finanziert, was eine kostenlose Teilnahme für die Kinder ermöglicht. Der Spielbetrieb findet bei jedem Wetter statt, bei schönem Wetter auf geeigneten Grünflächen, bei Regen wird meistens in Turnhallen ausgewichen. Der Spielbetrieb ist täglich von 13 bis 17 Uhr. Die Kinder können von den Eltern gebracht und zum Ende wieder abgeholt werden.

In folgenden Gemeinden ist das Spielmobil 2017 zu Gast: Sindlbach 31. Juli bis 2. August, Postbauer-Heng 5. bis 6. August, Freystadt 7. bis 9. August, Deining 10. bis 12. August, Berggau 14. bis 16. August, Reichertshofen 17. bis 19. August, Pilsach 21. bis 23. August, Seubersdorf 24. bis 26. August.

NEUMARKT
LANDKREIS

DIETFURT
Im Stadtrat ging es um den Straßenbau.
SEITE 44

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

SEITE 39



Die Betreuer des Spielmobils haben jede Menge Geräte, Spiele und Ideen im Gepäck.

Foto: Markus Ott

Spiele, Musik und Experimente

FERIEN Das Spielmobil des Kreisjugendrings hält im August in mehreren Gemeinden. Die Kinder können Workshops besuchen und vieles ausprobieren.

LANDKREIS. Ab 31. Juli ist in einigen Gemeinden des Landkreises Neumarkt wieder das Feuerrote Spielmobil des Kreisjugendrings unterwegs. Es geht in diesem Jahr nun zum 21. Mal auf große Landkreistour. Unter dem Motto „In 24 Tagen um die Welt“ startet das umgebaute Feuerwehrauto in Sindlbach und bietet den Kindern in acht Gemeinden des Landkreises eine Fülle an Workshops und Angeboten, schreibt der Kreisjugendring. Die Kinder können sich mit der Hilfe von Experten in den Bereichen Musik, Kunst, Chemie und Physik, Sport, Werken und Basteln sowie im Gärtnern und Säen ausprobieren.

Das Besondere in diesem Jahr ist: Die Kinder erfahren bei den Aktionen, dass es auf den verschiedenen Kontinenten und in den verschiedenen Ländern der Erde ganz typische Dinge für die jeweilige Region gibt, aber auch Dinge, in denen die Men-

schen weltweit Gemeinsamkeiten haben und damit gar nicht so unterschiedlich sind.

Das Angebot ermöglicht allen Kindern, spielend Erfahrungen zu machen, wobei für jeden das Richtige dabei ist. Viele Projekte werden vorgestellt: Beim Picasso-Workshop dürfen sich die Kinder als Künstler ausprobieren. Vom Anrühren der Farbe bis hin zu Mal- und Drucktechniken ist der Kreativität der Kinder keinerlei Grenzen gesetzt. Beim Action-Painting zu Musik können die Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Collagen und Bilder gestalten

Aus „Alte machen Neu“ lautet die Devise bei einem weiteren Workshop. Dabei entstehen aus alten, gebrauchten Materialien neue, fantasievolle Gegenstände, Bilder und Collagen. Beim Tischlerworkshop können die Holzfans aktiv werden und sich ihre Werkstücke zusammenschneiden.

Im Workshop „Der grüne Daumen“ kommen alle Pflanzenfreunde auf ihre Kosten. Säen, ernten, und alles, was dazugehört: Wie faszinierend die Natur ist, wird dabei besonders deutlich. Doch auch Musikfans kommen nicht zu kurz: Im Mozartworkshop geht es natürlich um die Musik.

Instrumente werden gebastelt, im Anschluss ausprobiert und kommen in einer Klanggeschichte zum Einsatz.

Neben diesen Projekten können sich die Kinder zudem mit den Spielen wie der Rollen- und Wasserrutsche, den Pedalos, dem Jonglierkoffer oder mehreren Brettspielen, die die Geschicklichkeit, die Kommunikation und das Teamgefühl trainieren, beschäftigen. Der Rabe Rudi und seine Freunde werden die Kinder jeden Tag aufs Neue begrüßen.

Das Spielmobil ist in acht Gemeinden des Landkreises für jeweils drei Tage vor Ort. Bei allen Angeboten stehen die Interessen und das Wissen

TERMINE UND INFOS

► **Termine:** 31. Juli bis 2. August Sindlbach, 3. bis 5. August Postbauer-Heng, 7. bis 9. August Freystadt, 10. bis 12. August Deining, 14. bis 16. August Berggau, 17. bis 19. August Reichertshofen, 21. bis 23. August Pilsach und 24. bis 26. August Seubersdorf
► **Infos:** Bei Fragen zur Spielmobiltour gibt es Auskünfte beim jeweiligen Jugendbeauftragten der Gemeinde oder direkt beim Kreisjugendring unter Tel. (0 91 81) 47 03 oder per Mail an info@kreisjugendring-neumarkt.de.

der Kinder im Vordergrund. Ziel bei den Aktionen ist die aktive Einbindung und die Mitgestaltung der Kinder in das Geschehen, sowie die Förderung von Fantasie und Kreativität.

Der dritte Tag stellt stets einen besonderen Tag dar. An diesem wird mit den Kindern eine themenbezogene Aktion – beispielsweise in Form einer Rallye, eines Wald- und Wiesennachmittags oder eines Theaters – veranstaltet.

Auf Pausen wird geachtet

Die Betreuer verwenden überwiegend Recyclingmaterialien bei der Arbeit mit den Kindern, insbesondere wird auf regelmäßige Pausen geachtet, bei denen sich die Kinder mit kostenlosen Getränken, gestellt von den Gemeinden, erfrischen können.

Der Einsatz des Spielmobils wird anteilig vom Landkreis und den Gemeinden finanziert, was eine kostenlose Teilnahme für die Kinder ermöglicht. Der Spielbetrieb findet bei jedem Wetter statt, bei schönem Wetter auf Grünflächen, bei Regen wird meistens in Turnhallen ausgewichen. Der Spielbetrieb ist täglich von 13 bis 17 Uhr. Die Kinder können von den Eltern gebracht und am Ende wieder abgeholt werden.



Viel Spaß hatten die Mädchen und Buben, als das Spielmobil in Berggau Halt gemacht hat. Neben verschiedenen Spielen konnten sie auch afrikanische Instrumente basteln.

Foto: Schraffl

Bergaus Kinder machten eine Reise nach Afrika

BERNGAU. Für drei Tage machte das Spielmobil des Kreisjugendrings Neumarkt Station im Berggauer Schulhof. Das Motto der diesjährigen Tour lautet: „In 24 Tagen um die Welt“. Schwerpunktthema in Berggau war der Kontinent Afrika, über den die Mädchen und Jungen viel erfuhr. Das engagierte Spielmobil-Team bot den Kindern eine Fülle von Workshops und Spielen an. So bastelten sie unter anderem afrikanische Musikinstrumente

und machten damit Musik. Weithin waren die Trommler zu hören. Es entstanden auch schicke Armbänder und Halsketten. Bei den anderen Workshops wie „Aus Alt mach Neu“, „Picasso“ und „Der grüne Daumen“ waren Kreativität, Fantasie, Kommunikation und Teamwork gefragt. „Wir haben lauter coole Sachen gemacht!“, erzählten die begeisterten Kinder ihren Eltern, als diese ihre Sprösslinge nach vier Stunden wieder abholten. (msf)